ROTER SPORT

Heraus zum Aufmarsch der Zwanzigtausend!

Am kommenden Sonntag wird in Dresden das revolutionäre Proletariat aufmarschieren, um seinen Kampfwillen gegen die Reaktionsfront von Hitler bis Wels kundzutun. Auch die roten Sportler dürfen nicht fehlen, denn rote Sportler sind revolutionäre Klassenkämpfer und mit der kämpfenden Arbeiterschaft untrennbar verbunden. Die roten Sportler müssen dazu beitragen, daß dieser Aufmarsch ein gewaltiger Auftakt wird unter der Losung: „Klasse gegen Klasse! Für den roten Kandidaten Ernst Thälmann!" Es ist Pflicht eines jeden Genossen, auch die proletarischen Sportler aus den reformistischen und bürgerlichen Vereinen in unsere Kampffront einzureihen, denn auch sie fühlen die Not am eigenen Körper und werden von den Führern der „Eisernen" Hindenburg-Front mißbraucht. Ueberall müssen sich die roten Sportler sofort als rote Wahlhelfer einzeichnen, um zu beweisen, daß sie auch wirkliche Soldaten des proletarischen Klassenkampfes sind. Nicht Sport um des Sportes willen, sondern Sport zur Wehrhaftmachung für den Befreiungskampf des Proletariats. In diesem Sinne alles heraus zum Massenaufmarsch am 6. März gegen alle Feinde des Proletariats, zur Ehrung unserer gefallenen Märzkämpfer, für den Kandidaten der Werktätigen, für ein freies sozialistisches Deutschland!

Zu Ehren der Demonstration besteht für Sonntag im gesamten Bezirk ab ... Spielverbot. Die nachstehenden Spiele finden deshalb alle am Sonnabend statt. Bei diesen Spielen ist die Werbung für den Massenaufmarsch und für die rote Klassenkandidatur in den Vordergrund zu rücken, um ... einen gewaltigen Erfolg der Arbeiter... am 13. März.

Spielv. 02 1—Dresden-West 1 (16 Uhr)

Dieses Spiel findet zugunsten des Wahlfonds der KPD statt. Die roten Sportler wollen damit beweisen, daß sie aktiv am revolutionären Klassenkampf ... [illegible] ... Schiri 12.

Coßmannsdorf 1—VfB 12 1 (16 Uhr)

Die ... gehen einen schweren Gang nach Hainsberg, denn der ... [illegible] ... Schiri 37.

Deuben 1—Rotweiß 1 (15 Uhr)

Die ... konnten am Sonntag wieder mal einen Erfolg melden ... [illegible] ... Schiri 129.

Fortschritt 1—Dohna 1 (15 Uhr)

[illegible]

Radebeul 1—Rähnitz 1 (14.30 Uhr)

[illegible]

Süd-Helios 1—Krippen 1 (14.30 Uhr)

[illegible] ... Schiri 113.

Zschieren 1—Kreischa 1 (15 Uhr)

[illegible]

Cotta-Löbtau 1—Cossebaude 1 (14.30 Uhr)

[illegible]

Struppen 1—Mühlbach-Häselich 1 (10 Uhr)

[illegible] ... Schiri 86.

Königstein 1—Rottwerndorf 1 (15 Uhr)

[illegible] ... Schiri 16.

Kamenz 1—Rähnitz 2 (14.30 Uhr)

[illegible]

Bretnig 1—Königsbrück 1 (14.30 Uhr)

[illegible]

Die richtige Antwort an die „Eiserne Front"!

Falexsport Brand 1—Komet Freiberg 1 (bundestreu)

Sonnabend den 5. März, 15 Uhr, Clausallee Freiberg

[illegible]

Spielberichte vom Sonntag dem 28. Februar

Bretnig 1—Weixdorf 2 5:1 (1:1)

[illegible] ... Bundesverein Großröhrsdorf geleitet. Die Genossen von W. müssen mehr proletarische Disziplin anhören.

Agitationsbezirk Oberlausitz

Oberseifersdorf 1—Ebersbach 1 7:1 (4:0)

Wegen des hohen Schnees einigten sich beide Mannschaften, nur eine Stunde zu spielen. Das ganze Spiel litt sehr unter den ungünstigen Platzverhältnissen. Ebersbach, obwohl in guter Besetzung, schien einen schwarzen Tag zu haben. Wir haben von ihnen schon bessere Leistungen gesehen.

Oberseifersdorf 2—Ebersbach 2 8:0 (5:0)

Die Genossen von Ebersbach kämpften recht zerfahren. Einige Torerfolge haben sie bestimmt verdient. Oberseifersdorf zeigte eine gute Form.

Löbau 1—Bautzen 1 2:2 (2:1)

[illegible] ... Löbau 2—Bautzen 2 6:0 (2:0).

Friedersdorf 1—Ebersbach 1 4:5

[illegible] ... „Jeder Arbeitersportler ein Soldat des proletarischen Klassenkampfes" verwirklicht werden. Friedersdorf 2—Ebersbach 2 10:0; Friedersdorf Kn. gegen Ebersbach Kn. 3:1.

Neusalza-Spremberg 1 (bundestreu)—Cunewalde 1 7:8 (4:4)

Cunewalde war es gelungen, die Neusalzaer zum Solidaritätsspiel zu verpflichten. Die Spiele gegen Neukirch fielen daher aus. ... [illegible]

Neusalza-Spremberg 2 (bundestreu)—Niederfriedersdorf 1 4:4 (3:1)

Beide Mannschaften zeigten gutes Können, sowohl in Disziplin wie im Spiel.

Vorschau für Sonntag den 6. März

Friedersdorf 2—Oberseifersdorf 2 (14.00); Ebersbach 1—... 1; Neugersdorf 1—Zittau 1 (15.30); Georgswalde 2—Zittau 2 14.00 in Neugersdorf); ... 1—Löbau 1 (14.00); Bautzen 1—Cunewalde 1; Bautzen 2 gegen Cunewalde 2; Bautzen AH—Cunewalde 3; Bautzen Kn.—Cunewalde Kn.

Achtung! Genossen! Am 13. März (Reichspräsidentenwahl) besteht für den gesamten Oberlausitzer Fußballbezirk allgemeines Spielverbot. Schon jetzt hat sich jeder rote Sportler als Wahlhelfer und Agitator mit allen Mitteln für die Kandidatur unseres Genossen Ernst Thälmann einzusetzen. Alle roten Sportler müssen in diesem Wahlkampf im Vordergrund stehen und dadurch die Voraussetzungen für die rote Einheitsfront schaffen! Vorwärts im Geiste Karl Liebknechts! Rote Sportlerbataillone, vor die Front!

Bezirksleitung Oberlausitz.

Heraus zum Internationalen Frauentag!

Werktätige Frauen! Der Internationale Frauentag steht vor der Türe. Er ist ein Kampftag für alle Unterdrückten. Zeigt auch ihr, daß ihr nicht mehr länger gewillt seid, euch das Letzte rauben zu lassen. In diesem kapitalistischen System kann es für euch keinen Ausweg mehr geben als weitere Verelendung. Nur unter Führung der Kommunistischen Partei könnt ihr eure Befreiung erreichen, nicht aber durch die Phraseologie der Nationalsozialisten und Sozialdemokraten, die allen Notverordnungen zugestimmt haben. *Nur durch den Kampf werden wir den Sozialismus erreichen!*

Demonstriert daher am 6. März mit allen Unterdrückten und Ausgebeuteten!

Kommt alle am 8. März ins Keglerheim zur Kundgebung anläßlich des Internationalen Frauentages!

Handball

Ausscheidungsspiel der Sportlerinnen um den Abteilungsmeister am Sonntag

Dohna St.—Dresden-West St. (8.30 Uhr, 02-Platz)

Im Ausscheidungskampf stehen sich obige Gegner gegenüber und werden sich einen flotten und interessanten Kampf liefern. ... [illegible]

Radeberg 1—Neukirch 1

Dieses Spiel der Handballsportler findet Sonnabend 16 Uhr in Radeberg statt.

Amtliche Bekanntmachungen der KG

Achtung, Vereinsberichterstatter! Die Berichte von den Spielen am Sonnabend dem 5. März müssen am Sonntag dem 6. März wie immer telefonisch von 17 bis 21 Uhr gemeldet werden. Am Sonntag dem 13. März (Präsidentenwahl) fällt die Berichterstattung aus. Alle Berichte von den Spielen am Sonnabend dem 12. März müssen bis spätestens Montag dem 14. März schriftlich an die Bezirksleitung, ... 7, eingesandt werden. Presse-Kommission.

Achtung, Techniker! Am Donnerstag dem 10. März findet 8 Uhr auf dem Platz von Süd-Helios ein Technikerkursus statt, ... [illegible]

Achtung, Spielleute im Bezirk Dresden! [illegible]

Sparte Handball. Die Handballsitzung findet am 5. März, 19 Uhr, in der Geschäftsstelle, ... 7, statt.

Schiriversammlung am 12. März im Restaurant Schmidt, ...straße. Erscheinen aller Schiris ist Pflicht. Beginn 19 Uhr.

Achtung, Gruppe Pirna. Am 14. März findet eine Gruppenversammlung statt, und zwar 19 Uhr im Restaurant zur Wartburg, Heidenau. Es haben folgende Vereine Delegationen zu entsenden: Heidenau, Pirna I und II, ... Struppen, Königstein, Krippen, ... Kreischa, Dohna. Tagesordnung: Wahl der Gruppenleitung, Organisatorisches. Die Versammlung ist wichtig. Es werden wichtige Beschlüsse gefaßt.

Gruppe Pirna. Am 5. März findet in Pirna im früheren Restaurant zum Engel eine ... statt. Genossen, erscheint restlos!

Die Schiedsrichterkommission.

Radebergs rote Sportler für Ernst Thälmann!

Die am 29. Februar in Radeberg tagende öffentliche Sportlerversammlung im Deutschen Haus hatte eine Besucherzahl von 130 zu verzeichnen. Das Referat des Genossen Rudi hielt die Versammelten in Spannung. Seine Ausführungen zeigten klar, wie auch die Sportbewegung unter der Brüningpolitik zu leiden hat. Besonders scharf kritisierte der Referent die Führung der bürgerlichen und reformistischen Sportverbände. An Hand von Beispielen zeigte er auf, wie ein Zusammenarbeiten zwischen den Führern der Bürgerlichen und Reformisten stattfindet und eine reaktionäre Politik geführt wird. Man muß heute feststellen, daß die reformistischen Führer gar nicht anders können, als bei der Präsidentenwahl für Hindenburg zu werben, weil sie zum Danke verpflichtet sind und ihre Posten nicht verlieren wollen. Der Kampf muß aufgenommen werden, um den Arbeitern klar zu machen, daß sie sich von dieser Verräterpartei abzuwenden und der roten Sportbewegung anzuschließen haben, um sich einen Arbeiterstaat zu schaffen, wie es das russische Proletariat getan hat. Nur in einem befreiten Lande kann gesunder Sport getrieben werden. Das Referat wurde mit tosendem Beifall aufgenommen. Anwesende Sportler aus bürgerlichen und reformistischen Vereinen zeigten ihr Einverständnis, indem sie für folgende Entschließung stimmten, die gegen eine Stimme angenommen wurde:

„Die am 29. 2. in Radeberg tagende öffentliche Sportlerversammlung nimmt Stellung zu den Spaltungsmaßnahmen der reformistischen Sportführer Wildung, Gellert, Stumpf und Co. Mit allen Mitteln versuchen diese Sozialfaschisten, die Arbeitersportbewegung in den Dienst des zusammenbrechenden Kapitalismus einzuspannen. Die „Eiserne Front" als Bollwerk der faschistischen Brüningregierung soll die Arbeitersportler vom Kampfe abhalten. **Die Arbeitersportler setzen sich mit allen Kräften für den Sieg des Arbeiterkandidaten Ernst Thälmann ein. Mit den Genossen der Kampfgemeinschaft schließen sie das Bündnis zur Herstellung der roten Einheitsfront gegen die Front von Severing bis Hitler!"**

Entschließung!

Die am 25. Februar tagende Mitgliederversammlung des **Sportvereins Hainsberg-Coßmannsdorf** begrüßt die Kandidatur des roten Präsidentschaftskandidaten Ernst Thälmann. Die Anwesenden geloben, sich restlos beim Wahlkampf als rote Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen und eine Massenmobilisierung für den roten Kandidaten zu entfalten.

Touristenverein Die Naturfreunde, Ortsgruppe Zschachwitz. Sonntag den 6. 3. Skifahrt nach Altenberg—Rehefeld. Treffen 5.30 Uhr Ruppendorfhang. ... Mittwoch den 9. 3. Vortrag mit Lichtbildern „10 Jahre Vogelforschung auf der Pillnitzer Insel". Ref. Lehrer Wagner. Eingetreten 14 Uhr ...

G — Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in Groß-Dresden — G

Dresden-A.

Deckt Euren Bedarf bei Jg. Lorenz, Instrumenten- und Trommelfabrikation, ... Straße 12, Hintergebäude

Feine Fleisch- u. Wurstwaren **Hugo Mühle** Fleischermeister, Schnorrstraße 56, Fernruf 42029

Lebensmittel jeglicher Art billigst: Gertrud Nobel, ...straße 2, Ecke ...straße

Möbel-Scheinert Willy Scheinert, Grunaer Straße 18, Bannewitz

Reserviert

Qualität bei Jacob, Wettinerstr. Amalienstr. Leipzigerstr.

Dresden-Johannstadt

Dr. Rämsch, Dentist, Pfotenhauerstraße 20, II. Zahnersatz, Zahnbehandlung für Ortskrankenkasse, städt. Betriebs-, Post- u. alle kaufm. Berufskrankenkassen u. dergl.

Inserieren bringt Verbindung mit dem Interessenten!

Dresden-Cotta

Erstes Lichtspielhaus, Hebbelstraße 10

Mechanische Schuhbesohlung Erich Bersach, Hebbelstr. 40, Schräg über Volkshaus Dresden-West

Reserviert

Kauft nur bei unseren Inserenten!

Dresden-N.

Reserviert — Reserviert

Dresden-Lockwitz

Weißbäckerei, Konditorei Café Walther, Inhaber A. Wehner, ... Straße 2

Dresden-Strehlen

II. Fleisch- u. Wurstwaren Hermann Kunze, Friedrich-August-Platz 2, Fernruf 40408

Ihr Vogel braucht Futter, Ihr Vogel braucht Sand — Sie haben beides schnell und billig zur Hand in der „Singka"-Zoo-Handlung, Lockwitzer Straße 5

Alfred Pinker, Mockritzer Straße 3, Fernsprecher 48311, II. Fleisch- u. Wurstwaren

Dresden-Bühlau

Feine Fleisch- u. Wurstwaren **Ewald Hering**, Bautzener Landstraße, Ecke ...straße

Dresden-Loschwitz

Färberei und chemische Wäscherei **Dohausen**, Grundstraße 34

Dresden-Pieschen

Albin Seifert, Kohlenhandlung, Rehefelder Str. 42, Ruf 54021

Zigarrenhaus Kohlstrunk, Bürgerstraße 48, Spezialgeschäft für Tabakwaren

Kämpft gegen den Faschismus!

Herm. Schubert, Altpieschen, Holz — Kohlen — Briketts

Dresden-Trachau

Otto Voigt, Schuhwaren aller Art, Eig. Reparaturwerkstatt, Leipziger Str. ...

Dresden-Trachenberge

Barbara-Apotheke, Lieferant aller Krankenkassen, Großenhainer Straße 127

SLUB Wir führen Wissen.